Vereinsnachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **67 (1960)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VEREIN EHEMALIGER SEIDENWEBSCHÜLER ZÜRICH UND ANGEHÖRIGER DER SEIDENINDUSTRIE

Unterrichtskurse 1960/1961

Wir möchten unsere verehrten Mitglieder, Abonnenten und Kursinteressenten auf folgende Kurse aufmerksam machen:

Instruktionskurs über Webgeschirre, Kettfadenwächter und Dreher

Kursleitung:	Herr Walter Müller und Herr Otto Wagner, Horgen
Kursort:	Ausstellungssaal «Die 4 von Horgen», Lindenstraße, Horgen
Kurstag:	Freitag, den 6. Januar und Samstag, den 7. Januar 1961, je von 9.30—12 Uhr und von 14—17 Uhr
Anmeldeschluß:	22. Dezember 1960

Kurs über die «Terylene»-Polyesterfaser

Kursleitung:	Herr W. Straumann und Herr R. Bugmann, Zürich
Kursort:	Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119
Kurstage:	Samstag, den 21. Januar 1961, 14.15—17.15 Uhr
Anmeldeschluß:	6. Januar 1961

Näheres über diese beiden Kurse kann dem Kursprogramm in der August- oder September-Nummer 1960 der «Mitteilungen über Textilindustrie» entnommen werden. Anmeldungen sind an den Präsidenten der Unterrichtskommission, A. Bollmann, Sperletweg 23, Zürich 11/52, zu richten.

Die Unterrichtskommission

Kurs über die Bedeutung von «Helanca» in der Weberei. — Der erste Kurs des VES im Wintersemester 1960/61 war dem Thema «Helanca» gewidmet.

Herr Schmidhauser von der Firma Heberlein & Co. AG. in Wattwil referierte über dieses hochinteressante Gebiet.

Daß sich «Helanca» in der Wirkerei- und Strickereiindustrie durchgesetzt hat, weiß heute jedermann. Welche Einsatzgebiete aber zeigen sich für dieses «phantastisch-elastische» Material in der Weberei? Die Verarbeitung von «Helanca» zu Ski- und Campinghosen ist eine Antwort auf diese Frage. Die Entwicklung der Mode ist gerade eine Einladung für dieses synthetische Kräuselgarn, wobei querelastische Gewebe für Bade- und Teenagerhosen, längselastische Stoffe für Ski- und Campinghosen Siegeszüge durch die Welt machen. Solche Stoffe erfüllen die Anforderung eines elastisch tadellosen Sitzes und haben zudem die Eigenschaften der Polyamidfaser. Für Kleiderstoffe (Cloqué-Effekte), Damenjupes, Damenhandschuhe und Möbelstoffe wird «Helanca» ebenfalls erfolgreich eingesetzt.

Der Referent verstand es vortrefflich, die Fabrikation und die Eigenart von «Helanca» zu erläutern, wie auch dessen Einsatz in der Kette und im Schuß. Auch unterließ er nicht, fabrikationstechnische Werte klarzustellen. Einige wichtige Daten seien erwähnt: *Lagerung:* trokken, nicht warm, vor Licht schützen. *Verarbeitung:* relative Feuchtigkeit 65%. *Zettlerei:* gleichmäßige Dämmung 0,1 g je Denier (gleich wie Spulerei). Porzellanösen gefährden die elektrostatischen Aufladungen. Der Einsatz von Ionisierstäben hat sich in vielen Fällen als nützlich erwiesen. *Knüpfen:* maschinell möglich. *Weberei:* Spannung der Kette ca. 0,3 g je Denier. *Pilling:* kann durch mehr Schlußtouren oder engere Bindung verbessert werden. *Bindung:* mehr Flottierung = mehr Elastizität. — Zur Verarbeitung von «Helanca»-Garnen sind keine Veränderungen am Maschinenpark vorzunehmen.

Der Firma Heberlein & Co. AG. und Herrn Schmidhauser sei für diesen lehrreichen und interessanten Nachmittag bestens gedankt.

XB

Kurs über Arbeitsvorbereitung in der Weberei. — Sehr zahlreich haben sich die Teilnehmer zum Kurs über «die Arbeitsvorbereitung in der Weberei» in der Textilfachschule Zürich eingefunden. Der Aufmarsch von etwa 100 Kursbesuchern hat bewiesen, wie aktuell das Problem der Arbeitsvorbereitung ist. Eine ausgezeichnete Programmgestaltung erlaubte — trotz der hohen Besucherzahl — einen reibungslosen Ablauf des Programms. Herr Zeller, betriebswirtschaftlicher Berater, erläuterte eingehend den Aufgabenbereich der Arbeitsvorbereitung. Kurz wurden auch verschiedene Teilgebiete gestreift, so auch die Stellung der Arbeitsvorbereitung in der Hierarchie des Textilbetriebes. In manchem Betrieb wird dieses Gebiet leider oft vernachlässigt oder als untergeordnet betrachtet. Mit Beispielen wurde veranschaulicht, wie durch eine unklare Rohmaterialdisposition Fehler entstehen und somit zu verhängnisvollen Trugschlüssen führen können. Die lükkenlose Vorbereitung der Aufträge und eine gut funktionierende Steuerung durch den Betrieb bis zur Uebergabe der fertigen Produkte an den Verkauf ersparen unnötige Rückfragen und zeitraubende Ermittlungen. Eine Möglichkeit, die Arbeitsvorbereitung übersichtlich zu gestalten, bietet das «Ormig»-Zeilenumdruckverfahren. Herr Bolleter — ein Fachmann für Büroorganisation — erklärte in klarer Weise das Funktionieren des «Ormig»-Zeilenumdruckers am praktischen Beispiel. Dieses Verfahren zwingt zu einer gewissen Ordnung und schafft die Vorteile der Arbeits- und Zeitersparnis sowie einer besseren Arbeitsüberwachung. Es darf mit Sicherheit angenommen werden, daß jeder Kursteilnehmer wertvolles Wissen nach Hause getragen hat.

Den beiden Herren sei für ihre vorzüglichen Referate und Demonstrationen auch an dieser Stelle bestens gedankt.

BB

Monatszusammenkunft. — Unsere nächste Monatszusammenkunft findet Montag, den 12. Dezember 1960, ab 20 Uhr, im Restaurant Strohhof in Zürich statt. Gerne erwarten wir eine größere Beteiligung.

Der Vorstand

Chronik der «Ehemaligen». — Von späten Ferien im sonnigen Spanien sandte unser treuer Veteran Mr. *William Baer* (ZSW 1918/19) in Derby herzliche Grüße. Wohl schon seit bald vier Jahrzehnten als technischer Leiter einer bedeutenden Bandweberei in England, hofft er, nächstes Jahr in der alten Heimat wieder einmal mit einigen seiner Studienkameraden von einst zusammenkommen zu können.

Unser hochbetagter lieber Veteran Mr. *Bernhard Reimann* dankte für die Gratulationswünsche zur Vollendung seines 83. Lebensjahres, die man ihm nach den Staaten gesandt hatte. Er sandte herzliche Grüße für das «Trio Reimann» der ehemaligen Lettenstudenten mit den Studienjahren 1898/99, 1926/27 und 1957/58. Seit dem 1. Dezember ist Herr Reimann wieder zurück.

Am 4. November war der Chronist mit seiner Frau von unserem Ehrenmitglied Mr. *Jacques Weber* (ZSW 1911/12) und Mrs. Weber in New York zum Dinner in Zürich geladen. Mr. Weber berichtete dies und jenes von seiner erfolgreichen Arbeit in den Staaten. Wir halten davon fest, daß er in seinen beiden Fabriken, deren technische Leiter auch zwei ehemalige Lettenstudenten sind, mit insgesamt 850 Automatenstühlen fortwährend in 3 Schichten arbeiten läßt und somit eine tägliche Produktion von 2550 Stühlen erzielt. Das ist nach schweizerischen Begriffen «allerhand» und gibt eine Menge Meter.

Am Sonntagvormittag vom 13. November grüßte unser lieber Veteran Mr. *Adolf Goiser* (ZSW 23/24) *in Orange* (Virg., USA) rasch durch den Draht. Am Tage zuvor angekommen, ist er schon am Tage nachher in geschäftlichen Angelegenheiten nach Italien weitergereist. Die Amerikaner haben es immer sehr eilig, aber Mr. Goiser hat versprochen, daß er wieder von sich hören lassen werde.

Ein sehr eifriger Korrespondent ist in jüngster Zeit unser lieber Mr. *S. C. Veney* (ZSW 1918/19) in Rutherfordton (N. C., USA) geworden. Er scheint in jüngster Zeit wieder einmal in seinem Kursbuch von Anno dazumal geblättert und studiert zu haben. Dabei hat er sich nach Jahrzehnten ganz plötzlich für Broché-Gewebe begeistert und den Lehrer von einst um diese und jene Auskunft gebeten. Er hat ihm einige «Müsterli» gesandt. Ob wohl Brochés, die seit unserer hastigen Zeit zu einer seltenen Gewebeart geworden sind, von den USA aus als Neuheit lanciert werden sollen?

Aus England grüßte im vergangenen Monat Mr. *Guido Huber* (TFS 48/50) in Dunfermline.

Mit einem schönen Kalender «Flowers of Australia» gingen von unserem lieben Mr. *Georges Sarasin* (ZSW 1918/19) in Melbourne auch schon die ersten Best wishes for Christmas and New Year ein.

Auch die Firma +GF+ in Schaffhausen sandte mit einem prächtigen Wandkalender und einer praktischen Taschenagenda für 1961 gute Wünsche zum kommenden Jahreswechsel.

Zum Schluß seien noch zwei in der Novemberausgabe stehengebliebene Druckfehler berichtigt. Die Einleitung in der Chronik hätte nicht: Im letzten Moment, sondern *Monat* heißen sollen. Und im ersten Satz des Berichtes über die Veteranen-Zusammenkunft hätte es heißen sollen: des Zunfthauses *Waag* anstatt Meise.

Da die vorliegende Ausgabe mancherorts erst kurz vor Weihnachten oder vielleicht gar erst nachher eintreffen wird, wünscht der Chronist allen Ehemaligen jetzt schon frohe Feiertage und für das kommende Jahr beste Gesundheit, viel Freude und Frieden! Herzlich grüßend

Rob. Honold

Letten-Chronik. — Wieder geht ein Jahr dem Ende entgegen. Helle und dunkle Wolken zeigten sich am politischen Horizont. Hoffen wir, daß die kommenden 12 Monate sich im positiven Sinne entwickeln werden. Gerne hoffen aber auch die Betreuer der Letten-Chronik, daß die Bindungen mit den Ehemaligen auf der ganzen Welt sich weiter festigen werden.

In diesem Sinn verdanken wir einen Kartengruß von Herrn Erwin Keller (50/51). Er weilte wieder einmal ennet unserer Weltkugel und genoß in Sydney den prächtigen Frühlingssonnenschein. — Ebenfalls aus Sydney grüßten mit einer farbigen Großansicht die Herren Walter Gerber, Ruedi Hagen (53/55), Werner Hohl (51/52), Heinrich Martoglio (53/54) und Ruedi Kienast (52/53). Die Chronisten danken herzlich für den Gruß der dortigen Weberzunft. — Eine Vermählungsanzeige aus Wien berichtet uns, daß Fräulein Gertrud Baumer (52/53) sich mit Herrn Ernst Bruckner verheiratet hat, und aus Hombrechtikon erreichte uns die Vermählungsanzeige von Herrn Max Bamert (58/60) und Fräulein Trudi Feuz. Beiden jungen Ehepaaren sei auch an dieser Stelle herzlich gratuliert und alles Gute für die gemeinsamen Lebenswege gewünscht. — Abschließend sei noch der Besuch von Herrn Klaus Frey (54/56) registriert. Begeistert erzählte er über die Neue Welt, kehrte aber in die Heimat zurück, weil er nicht in den USA-Militärdienst eingezogen werden wollte.

Die Betreuer der Lettenchronik wünschen allen Freunden nah und fern frohe Festtage und ein recht glückliches 1961.

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen

21. Schweizerische Weberei in Costa Rica sucht **tüchtigen Obermeister** für Benninger- und Rüti-Automaten sowie Rüti-Jacquardmaschinen. Bewerber muß bereits in Lateinamerika gearbeitet haben.

22. Führende Bandweberei in Baselland sucht **jüngeren, tüchtigen Disponenten** für Disposition und Kalkulation.

Stellensuchende

8. **Junger Absolvent der Textilfachschule Zürich** (3 Semester) sucht Auslandstelle als Disponent.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibegebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibegebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

Textilveredlung für Webereifachleute

von Dr. ing. chem. H. R. von Wartburg

Die stark beachtete und sehr lehrreiche Artikelserie «Textilveredlung für Webereifachleute» von Dr. ing. chem. H. R. von Wartburg ist als Sonderdruck erschienen und kann durch die Textilfachschule Zürich zum Preise von Fr. 3.80 (Umfang 32 Seiten, Format A 4) bezogen werden.

Redaktion:
Dr. F. Honegger, P. Heimgartner, G. B. Rückl, W. E. Zeller

Adresse für redaktionelle Beiträge:
«Mitteilungen über Textil-Industrie»
Postfach 389, Zürich 27, Gotthardstraße 61, Telephon 27 42 14

Abonnemente
werden auf jedem Postbüro und bei der Administration der «Mitteilungen über Textil-Industrie», Zürich 6, Clausiusstraße 31, entgegengenommen — Postcheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis:
Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 8.—, jährlich Fr. 16.—
Für das Ausland: Jährlich Fr. 20.—

Annoncen-Regie:
Orell Füssli-Annoncen AG., Postfach Zürich 22
Limmatquai 4, Telephon (051) 24 77 70 und Filialen

Insertionspreise:
Einspaltige Millimeterzeile (41 mm breit) 24 Rp.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet — Druck und Spedition: Lienberger AG., Obere Zäune 22, Zürich 1

Moderne ostschweizerische Seidenweberei sucht tüchtigen

Webermeister

für Rüti-Stühle. Automaten- und Jacquardkenntnisse erwünscht. — Gute Arbeits- und Sozialbedingungen.

Offerten unt. Chiffre TJ 4762 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

DIRECTEUR TEXTILE

Directeur de fabrication textile en Italie cherche place similaire en Suisse. — Trente années d'expérience, cycle complet tissage, soieries, cotons, fibres synthétiques et toutes formes de tissage. Sérieuses références à disposition. Urgent.

Ecrire sous chiffre J 158189 X à **Publicitas, Genève.**

Größeres Unternehmen der Textilindustrie in der Ostschweiz sucht

Meister

für seine

Baumwoll-Spinnerei

Arbeitsgebiet: Führung und Ueberwachung von Putzerei, Vorwerk und Ringspinnerei (Rieter-Maschinen).

Wir erwarten: Ausgewiesenen Fachmann mit längerer Praxis, Erfahrung in Personalführung.

Wir bieten: Interessantes, vielseitiges Arbeitsgebiet. Zeitgemäße, den Leistungen entsprechende Entlöhnung. Alters- und Todesfallversicherung. Verheirateten Bewerbern kann modern eingerichtete Dienstwohnung zur Verfügung gestellt werden.

Offerten mit Bildungsgang, Zeugniskopien und Photo sind zu richten unter Chiffre U 78817 G an **Publicitas St. Gallen.**

Uebernehme in

Australien

Montage, Service usw.

von Textilmaschinen und Apparaten.

Ihre Anfrage bitte u. Chiffre TJ 4803 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Strebsamer, junger Mann
mit Sinn für alle fabrikatorischen Zusammenhänge, der Autorität besitzt, Freude am Organisieren und Planen hat, kann bei Eignung unser

TERMIN-DISPONENT

werden.

Wir sind eine vielseitige, mittelgroße Weberei mit überaus beweglichem Fabrikationsprogramm, legen Wert auf Webschulbildung, bevorzugen Bewerber, die sich in der Auftragseinplanung schon mit Erfahrung ausweisen können.

Wenn Sie Interesse haben und befähigt sind, diesen Posten wirkungsvoll auszufüllen und unser Mitarbeiter werden möchten, bitten wir um Ihre Offerte mit Photo und Angabe über Gehaltsansprüche unter Chiffre OFA 1644 Zg an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**